

WEIL ES UM  
**MEHR  
GEHT!**

# TARIF BEWEGUNG

Tarif- und Besoldungsrunde **2017**

## Start der Tarif- und Besoldungsrunde 2017

**Der erste Schritt** ist getan; die Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst (BTK) hat in ihrer Sitzung am 20./21. Oktober 2016 **die Kündigung** der Entgelttabellen des TV-L zum 31. Dezember 2016 beschlossen.

Damit beginnt die **Phase der Forderungsaufstellung**. Die **ver.di-Mitglieder** haben bis Mitte Dezember 2016 die Möglichkeit, in den Dienststellen und Betrieben ihre Forderung und deren Durchsetzung zu **diskutieren**. Dazu lädt ver.di zu örtlichen und regionalen Konferenzen ein.

**Erst danach** - am 14. Dezember 2016 - werden die Forderungen für die Tarif- und Besoldungsrunde 2017 **von der BTK beschlossen**.

**Der zweite Schritt** ist also die Aufstellung der Forderung durch die Mitglieder und der Beschluss der Forderung durch die ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen der BTK.

Worum geht es dabei? **Es geht um mehr! Es geht um gute Bezahlung für gute Arbeit!** Gute öffentliche Dienstleistungen sind für Alle von großem Wert. Diese Dienstleistungen erbringen motivierte Beschäftigte – aber nicht zum Nulltarif!

**Ihr** – die Beschäftigten im öffentlichen Dienst – **habt** im Verhältnis zur Tarifentwicklung der Privatwirtschaft immer noch einen **Nachholbedarf**.

Die **Einkommen** im öffentlichen Dienst sind in den vergangenen 15 Jahren **deutlich langsamer** gestiegen als in vielen anderen Branchen. Seit dem Jahr 2000 sind die Tarifentgelte im öffentlichen Dienst nur um 40,6 Prozent gestiegen, in der Gesamtwirtschaft dagegen um 44,8 Prozent, in einzelnen Branchen sogar um bis zu 51,9 Prozent.

Diese Lücke schließt sich nicht von selbst, sondern nur, wenn ihr – **die Tarifbeschäftigten der Länder und die Beamtinnen und Beamten der Länder und der Kommunen** aktiv dazu beiträgt.

Von euch hängt der Tariferfolg ab!

Wer will, dass gute Arbeit gut bezahlt wird, wer die Beschäftigungsbedingungen verändern und auch sonst im Berufsleben etwas erreichen will, muss die **Kraft** stärken, die sich den Interessen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes verpflichtet fühlt:

**ver.di** – die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft.

### **Gerechtigkeit zählt**

Es gilt: Ihr - die Beschäftigten im öffentlichen Dienst seid es, die dafür sorgen, dass die tagtägliche Daseinsvorsorge des Staates funktioniert.

Da ist es nur mehr als richtig, wenn ihr einen gerechten Anteil am wirtschaftlichen Wachstum fordert.

- Nur wenn ver.di stark ist, kann ein gerechtes Einkommen durchgesetzt werden.

### **Solidarität zählt**

Es gilt: Wir haben zwar die besseren Argumente, aber wenn es hart auf hart kommt, zählt unsere Stärke, unsere Durchsetzungskraft. Ob Verwaltungsangestellte, Krankenschwestern/-pfleger, Straßenwärter/-innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen, medizinisch-technische Beschäftigte, Bibliothekare/-innen oder Beschäftigte im Küstenschutz –

**nur zusammen sind wir stark!**

### **Anerkennung zählt**

Es gilt: Ihr - die Beschäftigten im öffentlichen Dienst leistet ganze Arbeit. Ein funktionierender öffentlicher Dienst steht für eine funktionierende Gesellschaft.

- Nur wenn ver.di stark ist, kann die verdiente Anerkennung durchgesetzt werden.

**ver.di**